

01 - Büro des Oberbürgermeisters

Datum:
10.11.2003

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
Trinkwasserqualität in Lüneburg sichern - Bleisanierung voranbringen (Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.11.03, eingegangen am 06.11.03)

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	N	18.11.2003	Verwaltungsausschuss
	Ö	27.11.2003	Rat der Stadt Lüneburg
	Ö	29.01.2004	Rat der Stadt Lüneburg
	Ö	22.09.2004	Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz

Sachverhalt:

Siehe Anlage.

Ergänzender Sachverhalt vom 08.09.2004 zum Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz

Der Niedersächsische Landtag hat auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit hat am 21.01.2004 beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert sicherzustellen, dass

- 1. in den Kommunen flächendeckend Informationen über Altbestände an Bleitinkwasserrohren zusammen mit Hilfe des Installateurhandwerkes und der Hausbesitzer zusammengetragen werden; im Zweifelsfall müssen durch die Gesundheitsämter Wasseranalysen auf Bleigehalt an den Wasserentnahmestellen durchgeführt werden,*
- 2. auf Landesebene eine Arbeitsgemeinschaft „Bleisanierung“ eingerichtet wird, an der alle relevanten Akteure (Mieter- und Mieterverbände, Gebietskörperschaften, Handwerk, Bau- und Gesundheitsverwaltung) beteiligt werden. Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft ist es, Sanierungsstrategien zu vereinbaren und den niedersächsischen Kommunen bei der Umsetzung der Aufgabe behilflich zu sein. Weiter sollte die Arbeitsgemeinschaft abgestimmte Informationen über kostengünstige Sanierungstechniken und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Hilfen durch die KfW) sowie über mögliche gesundheitliche Folgen erarbeiten,*
- 3. öffentlichkeitswirksam für die notwendige Bleisanierung geworben wird. Hierzu werden die nds. Kommunen mit einheitlichen Informationsbroschüren versorgt. Das Nds.*

